



Kanton Bern
Canton de Berne

Podcast



Vielfalt dank Nutzung



This Wachter & Beat Fischer

In dieser Sonderstaffel des Podcasts «Am Wegrund» besuchen Beat und This das Berner Landwirtschaftsland. Sie gehen dorthin, wo die bäuerliche Nutzung für Biodiversität sorgt. Im Auftrag der Abteilung Naturförderung des Kantons Bern treffen sie Bewirtschaftende zum Gespräch. Die Bäuerinnen und Bauern erzählen von ihren Arbeiten und zeigen auf, wie sie damit eine artenreiche Flora und Fauna fördern.

Abteilung Naturförderung
Schwand 17
3110 Münsingen
www.be.ch/natur

Auf YouTube und allen gängigen Podcast-Plattformen.



Episode 1

Trockenweide im Diemtigtal

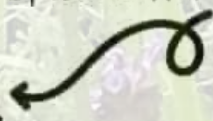
Die erste Episode der sieben teiligen Sonderstaffel beginnt in Diemtigen auf einer steilen Trockenweide von Daniel Widmer. Sie ist wesentlich artenreicher, als es This zuerst den Anschein macht. Doch Beat öffnet ihm die botanischen Augen.



Daniel Widmer



Code scannen,
Episode hören



Episode 2

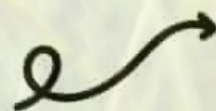
Feuchtwiese in Saanen



Timon Zimmermann

Die zweite Episode führt uns ins Saanenland zu einer idyllisch gelegenen Feuchtwiese. Jungbauer Timon Zimmermann nutzt und pflegt sie. Damit verhindert er, dass sie nicht verwaldet und viele Pflanzenarten gedeihen – was den Botaniker Beat hoch erfreut.

Code scannen,
Episode hören



Episode 3

Trockenweide in Plagne

Die dritte Episode führt uns in den Berner Jura auf einen grossflächigen Trockenstandort von nationaler Bedeutung. Er ist im Besitz der Burgergemeinde Plagne. Beat und This treffen Burgerpräsident Charles Villoz (und seinen Hund). Die Pflege und Nutzung der Trockenweide sei in der Zusammenarbeit mit den Bauern ein Geben und Nehmen, sagt Villoz.

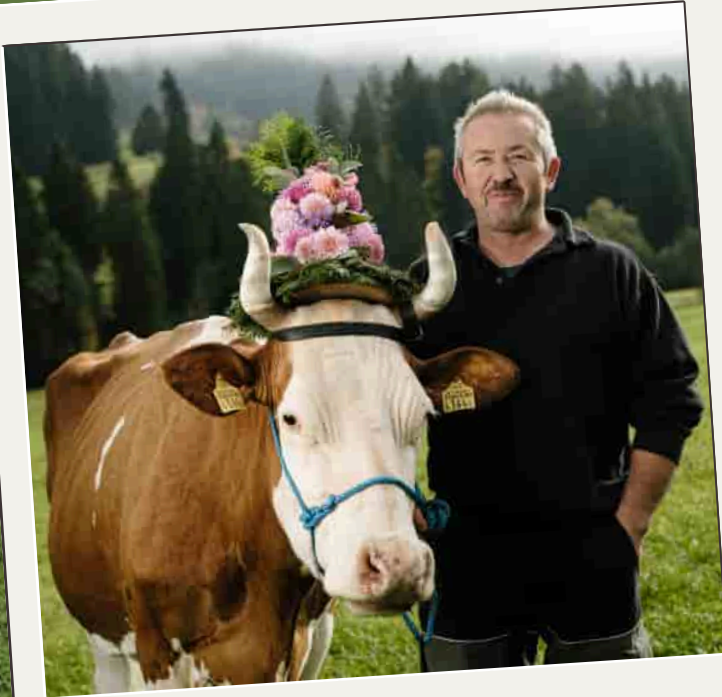


Charles Villoz



Episode 4

Feuchtweide im Eriz



Roland Kropf

In der vierten Episode sind Beat und This umringt von glockenbehängten, neugierigen Kühen. Gastgeber ist der Bauer Roland Kropf. Er bewirtschaftet zusammen mit seiner Frau diese Feuchtweide. Obwohl This zuerst noch skeptisch ist, was an diesem zertrampelten Standort botanisch reizvoll ist, überzeugt ihn Beat vom vorhandenen Artenreichtum. Auf eine andere Art skeptisch zeigt sich Bauer Kropf, der die These wagt, man könne eine Weide auch kaputtschützen.

Code scannen,
Episode hören



Episode 5

Wildheu in Frutigen

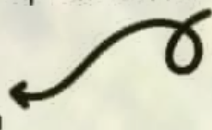
In der fünften Episode führt Beat This oberhalb von Frutigen auf unwegsames Gelände. Über einer steilen Gebüschhalde stossen sie auf eine ebenso steile, aber sehr artenreiche Wiese. Hier müht sich jedes Jahr der Bergbauer Simon Trachsel mit seinem berggängigen Mäher ab, um das Heu später mit einer Seilwinde nach unten zu transportieren – eine anspruchsvolle und schweisstreibende Arbeit.



Simon Trachsel



Code scannen,
Episode hören



Episode 6

Artenschutz in Toffen



Larissa Tanner

In der sechsten Episode zeigt Beat This einen schmalen Schilfgürtel zwischen einem Bach und einem Bahngleise. Dort dreht sich alles um den Grossen Wiesenknopf und den Dunklen Moorbläuling. Bäuerin Larissa Tanner hat ein Herz für den seltenen Schmetterling und einen Artenschutzvertrag mit dem Kanton.

Code scannen,
Episode hören



Episode 7

Das Amt in Münsingen

Für die letzte Episode dieser Sonderstaffel gehen Beat und This aufs Amt, genauer zur Abteilung Naturförderung des Kantons Bern, das sich auf einem Landgut in Münsingen befindet. Dort managt Bernhard Stöckli (mehrheitlich an Computer und Telefon) die landwirtschaftliche Nutzung von Trockenwiesen und -weiden. Für die Bauern repräsentiert er also «den Kanton».



Bernhard Stöckli

